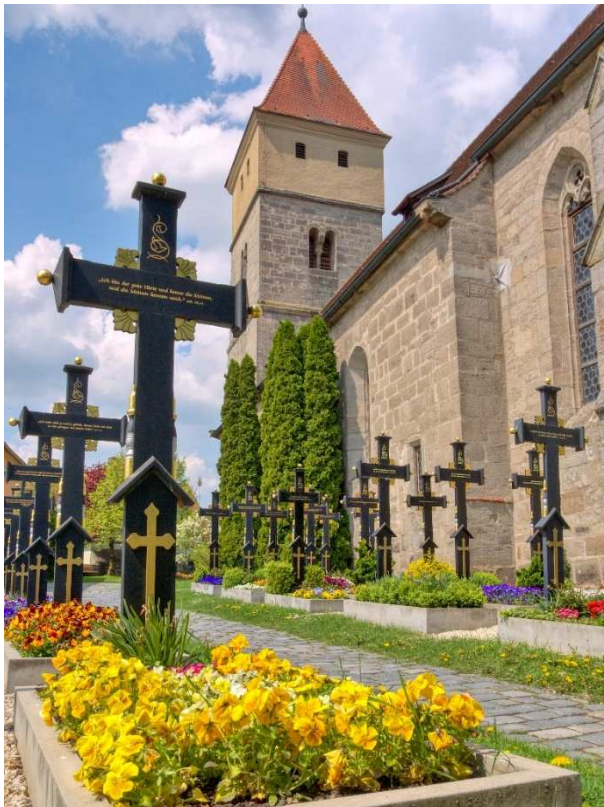




Segringer Gemeindebrief

Mai – Juni – Juli 2021



Monatsspruch Juli 2021

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns.
Denn in ihm leben, weben und sind wir.
Apostelgeschichte 17,27

Einer der beeindruckendsten Vorträge während meiner Studienzeit habe ich in Tübingen gehört. Die Theologin Dorothee Sölle war zu Gast im Tübinger Stift. Ihr Thema lautete: „Vom Gott über mir zum Gott in mir“. Sie sprach sich an diesem Abend für ein Gottesbild aus, dass Gott nicht im fernen Himmel denkt, sondern in mir, im Menschen.

Sölle, die als politische Theologin und Feministin lange Jahre von sich Reden machte, sie wurde am Ende ihres Lebens stiller, frömmere, mystischer. Ihr letztes Buch hieß dann auch „Mystik“.

Gott ist nicht fern. Gott sitzt nicht oben im Himmel und sieht auf seine Menschen herunter. Schon gar nicht schaut er auf sie „herunter“, um sie zu beurteilen, sie zu gängeln, sie zu strafen oder zu belohnen.

Gott ist in mir. Ich lebe in ihm und er in mir. Seit meinem ersten Atemzug atmet Gott in mir und ich in ihm. Gott und ich, das ist irgendwie gar nichts Getrenntes.

Am Ende des Abends konnte man Fragen stellen. Ich war super nervös. Ich kam dran und stand auf und fragte Frau Sölle, wie man zu einem Gott beten könne, der nicht außerhalb, sondern in mir sei.

Sie antwortete, das sei eine sehr gute Frage, auf sie keine wirkliche Antwort habe.

Der christliche Glaube lebt von einem Wechselspiel. Gott in mir, und Gott außerhalb von mir. Gott ist in mir, atmet, lebt in mir. Und er ist auch außerhalb von mir, mir gegenüber, sieht mich freundlich an, im Nächsten oder unsichtbar.

Darum wechselt mein Gebet auch zwischen dem persönlichen Gebet mit Anrede an den personalen Gott und dem Herzensgebet im Schweigen, wo ich nur bin, atme, und mich von Gott lieben lasse, der in mir wohnt, lebt, atmet.

Herzlichst

Ihr



Pfarrrer Markus Roth

In Absprache mit den Eltern wurde die **Konfirmation** noch einmal verschoben. Wir feiern sie jetzt am 25. Juli 2021 um 9.30 Uhr.

Der **Vorstellungsgottesdienst** der Konfirmandinnen und Konfirmanden ist am Sonntag, den 18. Juli 2021 um 9 Uhr.

Die **neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden**, also die, die 2022 konfirmiert werden möchten, begrüßen wir offiziell am Sonntag, den 11. Juli im 10 Uhr Gottesdienst.

An **Christi Himmelfahrt** feiern wir Gottesdienst in Segringen. Bei trockenem Wetter im Pfarrgarten.

Das **Pfingstfest** feiern wir mit einem Abendmahlsgottesdienst um 10 Uhr.

Die **Silberne Konfirmation** der Jahrgänge 1995/1995 findet am Sonntag, den 13. Juni 2021 statt – wenn es die Umstände Erlauben.

Die **Goldene Konfirmation** wird auf Sonntag, den 26. September, verschoben.

Wussten Sie schon, ...

... dass der **Druck dieser Auflage des Gemeindebriefes** probeweise bei einer anderen Druckerei auf Naturschutzpapier gedruckt wurde?

... dass Andrea, Jonas und Jana Wegert, Ulrike Ganßer und Datz den **Ostergarten** aufgebaut und geschmückt haben? Mehr auf S. 16.

... dass Heidi Fidler wieder die **Osterkerze** gestaltet hat? Mehr auf S.16.

... dass das **Mini Gottesdienst Team** Ostergottesdienste zum Feiern in der Familie ausgearbeitet und verteilt hat?

...dass die Synode der Bayerischen Landeskirche bei ihrer Frühjahrstagung die neue **Landesstellenplanung** beschlossen. Aufgrund des Rückgangs der Mitglieder wurde ein Minus bei den Pfarrstellen von 10 Prozent vereinbart. Für das Dekanat bedeutet das konkret, dass 0,75 Stellen bis 2024 wegfallen.

... dass der **Besuchsdienstkreis** Ostergröße unseren älteren Gemeindegliedern gebracht hat und weiter für Besuche im Haus, an der Haustür und am Telefon zur Verfügung steht?

... dass Pfr. Roth ab Mai eine **Weiterbildung in der systemischen Aufstellungsarbeit** in Berlin besucht?

2. Mai	Kantate <i>Kirchenmusik in Bayern</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Dekan Spahlinger)	
9. Mai	Rogate <i>Papua-Neuguinea</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Diakonin Strauß)	
13. Mai	Christi Himmelfahrt	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
16. Mai	Exaudi <i>Rummelsberg</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
23. Mai	Pfingstfest <i>Ökumenische Arbeit Bayern</i>	10 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfrin. Scheibenberger)	
24. Mai	Pfingstmontag	-----	Kein Gottesdienst	
30. Mai	Trinitatis <i>Diakonie in Bayern</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
6. Juni	1. nach Trinitatis <i>Damas Alemanas Ecuador</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Scheibenberger)	
13. Juni	2. nach Trinitatis <i>Lutherischer Weltbund</i>	9.30 Uhr	Silberne Konfirmation (Pfr. Roth)	
20. Juni	3. nach Trinitatis <i>eigene Gemeinde</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
27. Juni	4. nach Trinitatis <i>Patenkind Jungschar</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
4. Juli	5. nach Trinitatis <i>Aktion 1+1</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Lektorin Treu)	
11. Juli	6. nach Trinitatis <i>Jugendhaus Veitsweiler</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
18. Juli	7. nach Trinitatis <i>Kirche in Mecklenburg</i>	9 Uhr	Vorstellungs-Gottesdienst (Diakonin Strauß)	
23. Juli	Freitag <i>Patenkind Jungschar</i>	9 Uhr	Schulschlussgottesdienst (Pfr. Roth)	
25. Juli	8. nach Trinitatis <i>Evang. Bildungszentren</i>	9.30 Uhr	Konfirmation (Pfr. Roth)	

Unter www.segringen-evangelisch.de finden Sie bei „Gottesdienste“ für jeden Sonntag einen Gottesdienst zum Hören und Mitfeiern.

An Sonntagen mit diesem Zeichen
ist Kindergottesdienst



Kursiv: Kollektenzweck

**Am 25. Juli 2021 werden in unserer
St. Vinzenz-Kirche konfirmiert:**

Fenja Barthelmeß
Annika Binder
Lena Buckel
Lilli Klein
Emma Kolb
Franziska Lehr
Till Hofmann
Felix Lieckfeldt
Johannes Pfann
Justin Rühl
Jonas Schmid
Philip Schmidt

Herzliche Segenswünsche!

Wie Wolken sich in Wolken
wiegen,
und Sternstaubchen auf den
Bäumen liegen,

Wie Wogen sich im Wasser spiegeln
und Drachen hoch im
Winde fliegen,

So bin ich hin zu Dir,
und liege weltweit vergliehend
in der Urgezeiten Ewigkeit.



Angelika Sacher

Der BAYERISCHE KIRCHENTAG HESSELBERG feiert am Pfingstmontag, den 24. Mai 2021 nicht auf dem Berg, sondern bei Ihnen online, in den Orten, Familien, Wohngemeinschaften. Mit dabei sind Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm; Pfarrer Steve Kennedy Henkel (Predigt); Pfarrerin Henriette Gößner (Liturgie); Bamberger Posaunenchor, Leitung: Kerstin Dikhoff; Gesang und Piano: Andi Weiss; Bamberger Vokalensemble St. Stephan, Leitung: Ingrid Kasper. Ob er auch im Fernsehen und Radio übertragen wird steht bei Drucklegung unseres Gemeindebriefes noch nicht fest. Bitte verfolgen Sie die Tagespresse. Die Kinder feiern zeitgleich ebenfalls online per YouTube@bayernevangalisch und erhalten auf Wunsch Extratüten zum Mitmachen von uns per Post bei Pfarrerin Anna Schuh anna.schuh@elkb.de.



Monatsspruch Mai

Öffne deinen Mund
für den Stummen,
für das Recht aller Schwachen!

Sprüche 31,8

Am Hirtensonntag haben wir in Segringen wieder **Kirchweih** gefeiert. Damit es ein Festgottesdienst wurde haben vier Musiker den Gottesdienst musikalisch umrahmt. Vielen Dank an Ian Richter und Jakob Lang (Trompete), Otto Czech (Posaune) und Lukas Lang (Leitung, Klarinette).

60 Sekunden

*Es dauert genau 60 Sekunden.
Sie bringt das Blut zur
Untersuchung ins Labor.
Jetzt muss sie für das Ergebnis
genau 60 Sekunden warten.
Diese Zeit nutzt sie.
Sie setzt sich aufrecht hin und
spricht den Beginn, den sie aus
der Kontemplation kennt:
Wir sitzen aufrecht und
entspannt, die ganze Erde ist
unser Sitzplatz.
Dann spürt sie Ihren Körper und
nimmt den Atem wahr:
Atemzug für Atemzug.
60 Sekunden.
Sie hat sie einfach für sich.
Und sie ist dann einfach da.
Und Gott atmet in ihr.*

Aufgrund der politisch-kirchlichen Vorgaben konnten wir nicht alle Themen in der Konfirmandenarbeit wirklich so besprechen wie geplant.

Zum Beispiel das Thema „**Schöpfung**“. Unsere Welt ist uns von Gott gegeben, wir sollen sie gestalten und bewahren. Das glauben wir als Christen und bekennen Gott als Schöpfer im Glaubensbekenntnis. Wie gehen wir mit dieser Welt, Gottes Schöpfung, um? Als der Schnee am Ende des Winters weg geschmolzen war, da entdeckten die Konfis am Straßenrand, was Menschen aus Autos und LWKS alles in den Straßenrand werfen. Lilli Klein und Emma Kolb haben sich auf den Weg gemacht, gesammelt und sortiert. Lilli erzählt:

„Emma und ich waren an der Hauptstraße in Wolfertsbronn Müll sammeln. Was wir gesehen haben war erschreckend. Schon nach wenigen Metern wurde uns klar, dass es sich um Einiges mehr, als nur um ein paar Papierchen handelt. Es lag schockierend viel Mc Donalds Müll am Straßenrand und auch die vielen Plastikflaschen waren nicht zu übersehen. Insgesamt haben wir einen Müllsack und zwei Eimer voller Müll vom Straßenrand gesammelt.

Deshalb habe ich/wir beschlossen das Ganze bei Gelegenheit zu wiederholen.“

In der Fastenzeit hat Marlene Ganßer auf Ihr Handy verzichtet. Hier ihr Bericht:

„Und du fastest wirklich Handy?!“

„Ja, wirklich!“

Die ersten Tage war es schon etwas komisch, nicht direkt nach dem Aufstehen die Neuigkeiten mit meinem Handy zu checken oder einfach mal durch Instagram und Co zu scrollen. Auch dass ich nicht ständig meine Kamera, Terminkalender, Navi oder eine Suchmaschine dabei hatte, war ungewohnt. Meine Familie war schon nach wenigen Tagen genervt, weil das Hausteleson ständig klingelte: Natürlich wollte ich nicht bis Ostern nur allein zuhause rumsitzen und so wurde das Hausteleson das Mittel, mit dem ich mich mit Freunden verabredete. Kein einziges Mal verpasste jemand einen Termin und das obwohl man nicht kurz vor dem Treffen nochmal zusammenschrieb, um zu klären, ob denn alles klappe. Ich ging oft früher schlafen anstatt abends noch Zeit am Handy zu verbringen und meine Onlinevorlesungen verfolgte ich wahrscheinlich so aufmerksam wie nie. Für mich war es alles in allem eine bewusstere Zeit. Es ist gut zu wissen, dass es auch ohne Handy geht.

Marlene Ganßer, Rain

Danke an Lilli und Emma. Fotos S. 16.

Morgenandacht

jeden Mittwoch 7 Uhr in der Kirche
(außer in den Ferien)

Seniorenkreis 65+

Vielleicht können wir am Dienstag, den
15. Juni wieder Seniorenkreis feiern?
Bitte verfolgen Sie die Tagespresse.

Meditation

Am Samstag, den 15. Mai und am
Samstag, den 12. Juni, sind
Schweigetage im Gemeindehaus
geplant. Als religiöse Zusammenkünfte,
in denen das Atemgebet geübt wird,
sind diese Treffen erlaubt. Für das Sitzen
in Stille unter der Woche gibt es eine
Whatsapp Gruppe.

Anmeldung und Info bei Pfr. Roth

Mutter-Kind-Gruppe

Die Mutter-Kind-Gruppe pausiert. Wenn
es wieder möglich ist sich zu treffen
sucht die Gruppe eine neue Leitung. Wer
sich das vorstellen kann möge sich bei
Julia Eder melden: mobil.
0151/46500201.

Mini-Gottesdienst

11. Juli 2021 um 11 Uhr

Kindergottesdienst

im 10 Uhr Gottesdienst

Jungschar**Donnerstags**

15 Uhr bis 16.30 Uhr
Mädchen 1. - 4. Klasse

17 Uhr bis 18.30 Uhr
Bubenjungschar

Info ab wann wieder: bei Irene Grüb
Tel. 09851/7524

Feldenkrais

dienstags 9.00 - 10.15 Uhr
im Gemeindehaus

Info ab wann wieder: bei Birgit Holle
Tel: 0 98 57/18 76

Kirchenchor (pausiert)

Montag 19.45 Uhr
im Gemeindehaus

Chorleiterin Annedore Lutz
Tel. 55 14 08

Posaunenchor (pausiert)

In der Regel Donnerstag 19.30 Uhr
im Gemeindehaus
Chorleiter Lukas Lang
Tel. 0151 74242622

Hauskreis (pausiert)

Vierzehntägig dienstags 19.30 Uhr
im Gemeindehaus
Info bei Irene Grüb
Tel. 75 24

Zu Ostern 2021 wurden die Glocken unserer Kirche und die Uhr gewartet. Bei dieser Gelegenheit wurde in Rücksprache mit dem Kirchenvorstand die Läuteordnung geändert. Folgendes Läuten gilt momentan:

Um 6 Uhr läutet die Glocke 3 den Tag ein. Ein Morgengebet kann mit dem Läuten verbunden werden. Morgenlieder und Morgengebete finden wir im Ev. Gesangbuch unter Nr. 437ff und Nr. 841.

Das 11 Uhr Läuten wurde gelöscht, es hat keine liturgische Funktion.

Das 12 Uhr Läuten lädt ein zum Innehalten mitten am Tag, lädt ein zum Mittagsgebet. Mittagsgebete finden wir im Gesangbuch unter Nr. 842, Lieder für den Mittag ab der Nr. 457. Das Mittagsgebet kann auch als Friedensgebet gestaltet werden. Hier empfehlen sich die Lieder unter Nr. 421ff.

Das Abendläuten findet das ganze Jahr über um 19 Uhr seinen Platz. Abendgebete unter Nr. 843, Abendlieder ab Nr. 467 im Gesangbuch.

Am Freitag wird zur Todesstunde Jesu um 15 Uhr geläutet und am Samstag läuten drei Glocken um 16 Uhr den Sonntag ein.

Sonntags lädt eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn eine Glocke zur Kirche ein. Zu Beginn des Gottesdienstes läuten alle Glocken oder entsprechend weniger, je nachdem ob es eine Festzeit oder eine Vorbereitungszeit im Kirchenjahr ist.

An Silvester ist ein Geläut mit allen Glocken um 24 Uhr für 10 Minuten fest einprogrammiert.

Der Kirchenvorstand und die Kirchengemeinde Segringen trauert um



**Anneliese
Rühl**

Frau Rühl hat zusammen mit Pfarrer Roth den Seniorenkreis unserer Gemeinde gegründet und viele Jahre geleitet.

Mit Ihrer großartigen Energie war sie bei der Vorbereitung im Team und bei der Durchführung dabei. Wer sie gekannt hat, war begeistert von Ihrem Temperament.

Gott segne die Trauernden.

Gott halte Anneliese Rühl in seinen guten Händen!

Dank an Birgit Meyer

Mit der Konfirmation der Konfis 2021 nehmen wir Abschied von unserer Konfirmanden Beauftragten Birgit Meyer, genannt „Stolli“.

Als sie selbst Konfirmanden-Mutter war hat sie Pfarrer Fragner angesprochen. Seitdem war Birgit Meyer unsere Konfi-Beauftragte. Sie hat sich Jahr für Jahr um die Konfi-Gruppe gesorgt. Sie war bei den Treffen und den Freizeiten dabei, hat Spiele- und Filmabende geleitet. „Stolli“ hat die gemeinsamen Mittagessen am Samstagmittag organisiert und alles, was um die Konfirmation herum zu bedenken war, das hat sie mit den Eltern besprochen: Osterfrühstück, Kirchenputz, Fotograf und Kirchenschmuck. Auch inhaltlich hat sie Konfi Treffen geleitet, zum Beispiel zum Thema „Das Glaubensbekenntnis“. Oder beim Kerzen Gestalten war sie dabei.

Viele Jahrgänge werden Stolli ihren Einsatz nicht vergessen und haben zu danken. Die Kirchengemeinde Segringen sagt „Herzlichen Dank“ für die vielen Jahre im ehrenamtlichen Dienst. „Vergelts Gott!“

Gottesdienste im Freien

In diesen Zeiten ist der Pfarrgarten beim Gemeindehaus ein echter Segen. Wenn das Wetter trocken und einigermaßen warm ist, stellen KirchenvorsteherInnen Stühle raus, dazu ein E-Piano, Lautsprecher aus der Grundschule und schon haben wir einen „Gottesdienst-Raum“ im Grünen mit viel frischer Luft. Manchmal entscheiden wir spontan. Bitte informieren Sie sich über die KirchenvorsteherInnen.

Herzliche Einladung!

Ich freue mich des Lebens,
 suche keine Dornen,
 hasche die kleinen Freuden.
 Sind die Türen niedrig,
 so bücke ich mich.
 Kann ich den Stein
 aus dem Weg räumen,
 so tue ich es;
 ist er zu schwer,
 so gehe ich um ihr herum.
 So finde ich alle Tage etwas,
 das mich freut.
 Und der Schlussstein,
 der Glaube an Gott,
 macht mein Herz froh
 und mein Angesicht fröhlich.

Catharina E. Goethe



Schwanger – und jetzt?

Schwangerschaft, das ist für viele ein Anlass zur Freude, doch auch eine Zeit der Fragen, Zweifel, Veränderungen und Zukunftsplanung.

Die Schwangerschaftsberatung bietet Informationen, Unterstützung und konkrete Hilfe an. Die Aufgaben umfassen z. B.:

- Information und Beratung bei Schwangerschaft; Vermittlung von finanziellen Hilfen
- Beratung im Schwangerschaftskonflikt, Begleitung und Hilfe nach einem Schwangerschaftsabbruch
- Beratung zu Empfängnisverhütung und Familienplanung, auch Gruppenangebote für Jugendliche und Schulklassen.

Weitere Informationen zur Schwangerschaftsberatung erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Elisabeth Simon, Tel.: 0911/9354-312, simon@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.
Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Im Rahmen der Frühjahrssammlung haben wir aus den Sammlungserträgen insgesamt 480 Euro an das Diakonische Werk überwiesen.



Helfen ist unsere Stärke

Die Beratung ist kostenlos, unabhängig von der Konfession und unterliegt der Schweigepflicht!

Diakonisches Werk Ansbach e. V.

Tel. 0981/466149-0

Information – Unterstützung –
Beratung – Hilfe



Pfingsten – da zieht es uns hinaus ins Freie. An Pfingsten, da wird es wärmer, der Sommer ist da.

An Pfingsten feiern wir den guten Geist Gottes. Er macht Mut zum Leben. Er macht Mut zum Glauben und zum Vertrauen.

An Pfingsten hält Petrus eine Predigt, die Menschen wirklich begeistert und bewegt. Plötzlich verstehen sich wildfremde Menschen. Jetzt reden sie eine Sprache, auch wenn Sie aus unterschiedlichen Ländern kommen. An Pfingsten sprechen sie die Sprache der Liebe.

An Pfingsten feiern wir den Sieg des Geistes des Mutes über den Geist der Furcht. An Pfingsten singen wir Lieder, die uns stark machen. An Pfingsten vertrauen wir auf den Geist Jesu. Er lässt uns nie allein.

Suchtberatung

Während der letzten Monate mit Einschränkungen durch politische Maßnahmen sind mehr Menschen suchtkrank geworden. Wer das eine Bier, das er täglich trinkt, nicht weg lassen kann, der ist suchtkrank. Wer nicht auf sein Smartphone verzichten kann, der ist abhängig. Suchtberatung gibt es auch in Dinkelsbühl:

Diakonisches Werk

Nördlinger Str. 4,

Tel. 09851/4760

Termine nach Vereinbarung!

Das Buch

Evangelische Friedhöfe in Bayern

erscheint im Mai 2021. Mit dem **Segringer Friedhof**, vorgestellt von Pfr. Dr. Markus Roth. Herausgegeben von: Hans-Peter Hübner und Klaus Raschzok, 580 Seiten, ca. 700 Abbildungen, u. a. historische und aktuelle Fotografien, Zeichnungen, Entwürfe, Grundrisse und Lagepläne. Einführungspreis: 32,00 Euro (bis 31.07.2021) Bestellungen gerne über das Pfarramt.

Gerade ist die zweite Auflage des kleinen Büchleins von Pfarrer Dr. Markus Roth, **Sonnige Seelsorge**. Aus dem Leben von Pfarrer Leonhard Roth erschienen. Es kann für 12.90 Euro in der Kirche und im Pfarramt erworben werden.

Der Kirchenvorstand erinnert daran, dass **Beerdigungen** auf unserem Segringer Friedhof öffentliche Gottesdienste für die ganze Gemeinde sind. Sollten staatliche Vorgaben dies zulassen bittet der Kirchenvorstand, dass durch Bekanntmachungen etc. niemand von der Teilnahme ausgeschlossen wird. Es ist ein wunderbares Geschenk in unserer Kirchengemeinde, dass Verwandte, Freunde, Mitbewohner im Ort und die ganze Gemeinde Abschied nimmt. Dieses Geschenk sollten wir weiter kostbar pflegen.

Wieder wurden auf unserem **Kompost** nicht kompostierbare Gegenstände abgelegt. Wenn es noch möglich ist: Holen Sie diese bitte noch ab und entsorgen Sie diese selbst. Das Unternehmen Pfahler in Dinkelsbühl z.B. entsorgt für Sie komplette Kränze und Gestecke zu einem geringen Preis. Unser Kompost ist nur für kompostierbare Abfälle gedacht. Es darf dort kein Draht, kein Plastik, keine anderen Gegenstände abgelegt werden. Der abgetrennte Bereich ist nur für die Friedhofsmitarbeiter bestimmt.

Monatsspruch Juni:

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apostelgeschichte 5,29

Wir sind für Sie da

Pfarramt Segringen: Tel: 55 51 36
Fax: 5 35 53 Mail: pfarramt.segringen@elkb.de
Internetauftritt: www.segringen-evangelisch.de

Bürozeiten der Mitarbeiterin Andrea Ganßer:
Dienstag von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag 16 bis 17.30 Uhr

Spendenkonto:
IBAN: DE66 7659 1000 0204 0041 40 BIC: GENODEF 1DKV

Sozialstation des Diakonievereins
Tel. 57 64 - 680

Pflegedienstleitung GSt. Dinkelsbühl, Crailsheimer Str. 27,
Tel. 57 64-0

ViSdP: Pfarrer Dr. Markus Roth;
Redaktionsteam: Andrea Ganßer, Karin Haverkämper, Dr. Markus Roth



Oben: Müllsammlung von Konfirmandinnen; Andrea, Jana, Jonas Wegert und Gaby Rögele beim Bepflanzen des Ostergrabs; Mitte: Unsere Osterkerze und die Künstlerin Heidi Fidler; so feiert Emma Ostern; Danke für die Rückmeldung vom Ostergottesdienst für Familien zuhause; Unten: Unser Weltgebetstagsteam; Mini-Gottesdienst zuhause an Ostern, danke an Anja Hofmann, Seidelsdorf; (alle Fotos von privat)
Titelfoto: gesehen von Uwe Wäger, Rain

